

Das Bieneninstitut Celle informiert (25)

Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Beratung, Informationstransfer, etc.

Dr. Werner von der Ohe

Niedersächsisches Landesinstitut für Bienenkunde
Herzogin-Eleonore-Allee 5 • 29221 Celle

Bienenhaltung hat eine ökologische und ökonomische Bedeutung. Die ökonomische Wertigkeit bezieht sich nicht nur auf den Verkaufserlös der Produkte aus dem Bienenvolk, sondern auch die enorme Bestäubungsleistung der Bienen. Aus wirtschaftlicher Sicht sind hier vor allem die Kulturpflanzen zu nennen, die dank der Bestäubung höhere und gesicherte Erträge bringen. Zusätzlich werden durch den gezielten Einsatz der Bienenvölker als Bestäuber eine schnellere und gleichmäßigere Fruchtreife und eine optimalere Entwicklung der Früchte erreicht. Aus ökologischer Sicht ist die Bestäubung der wildwachsenden Blütenpflanzen durch Honigbienen und andere Insekten von großer Bedeutung.

Eine flächendeckende Bestäubung von wildwachsenden Blütenpflanzen und blühenden Kulturen ist durch die flächendeckende Verbreitung von Bienenvölkern gesichert. Diese geforderte Verbreitung von Bienenvölkern wiederum ist nur bei relativ gleichmäßiger Verteilung von Imkerinnen und Imkern in der Fläche möglich. Imkerinnen und Imkern bleiben aber nur dann bei der sicher interessanten und reizvollen, aber doch sehr beschwerlichen Bienenhaltung, wenn relativ problemlos mit gesunden Völkern gearbeitet und für den geernteten Honig entsprechende Einkünfte erzielt werden können.

Durch Fortbildungskurse, Beratung und zahlreiche weitere Hilfen durch das Bieneninstitut Celle wird erreicht, dass Imkerinnen und Imkern die Bienenhaltung auch in Problemsituationen möglichst optimal und versiert durchführen können. Bezüglich des Honigs garantieren die Schulung der Imker und Imkerinnen sowie die Qualitätssicherung und -kontrolle durch das Bieneninstitut eine relativ hohe Qualität des Honigs. Honig von hoher Qualität liegt zu Recht im oberen Preisniveau, und diese Preise werden auch auf dem Markt erzielt.

Eine weitere Optimierung für die Imkerei ist es, wenn die Öffentlichkeit über die Bedeutung der Bienenhaltung und die möglichen Probleme sowie die Wichtigkeit anderer Insekten und deren Nährpflanzen informiert ist. Diese Aufgabe des Informationstransfers in der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit sowie der Beratung wird ebenfalls vom Bieneninstitut Celle geleistet.

Zielgruppen des Informationstransfers und der Beratung für das Bieneninstitut Celle sind neben Imkern, Imkerinnen und Imkerorganisationen:

- Öffentlichkeit im weitesten Sinne
- Presse (Printmedien, Radio, Fernsehen)
- staatliche Organisationen
- private Organisationen inkl. NGOs
- **also JEDER**
- Schulen
- Pflanzenzuchtfirmen
- Chemische Industrie
- Honighandel
- etc

Informationstransfer und Beratung erfolgen über persönliche Gespräche, Gruppengespräche, Führungen, Fortbildungen, Publikationen, Informationsblätter, Briefe, Telefonate, Fax, E-Mail und Homepage.

„Sie können am Bieneninstitut Celle nicht nur Probleme abladen, sondern auch Informationen runterladen.“

Mitarbeiter des Bieneninstitutes Celle sind außerdem präsent in zahlreichen Gremien: z.B. Imkerverbände, Arbeitsgemeinschaft der Bieneninstitute, Arbeitsgruppe-Bienenschutz, Deutsches Institut für Normung, Sachverständigenausschuß der BBA zur Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, Honiganalytik-Workshop, Pollen-Workshop, International Honey Commission